

**Einstufung bis zu SF 15
(30%) möglich**

„Ihr Logo“

Für ehemalige Dienstwagennutzer

Günstige Kfz-Einstufung für den Privat-Pkw

Als Dienstwagennutzer haben Sie nach dem Ausscheiden aus dem Unternehmen in der Regel keinen Anspruch, von Ihrem Arbeitgeber einen Schadenfreiheitsrabatt übertragen zu bekommen.

Eine Übertragung scheidet meistens daran, dass der Kfz-Flottenvertrag Ihres Arbeitgebers keine Schadenfreiheitsrabatte je Fahrzeug vorhält, sondern nach dem sogenannten Stückprämienmodell tarifiert ist.

Sondervereinbarung

Um eine ungünstige Einstufung der eigenen Schadenfreiheitsklasse (SF) für Sie nach langjähriger Dienstwagenzeit zu vermeiden, hat die PRINAS MONTAN GmbH eine Sondervereinbarung mit der HDI Versicherung AG geschlossen.

Sondereinstufung

Anstelle mit Führerscheinregelung SF ½ (60%) oder der Zweitwagenregelung SF 2 (46%) zu starten, kann Ihr Kfz-Versicherungsvertrag mit bis zu SF 15 (30%) eingestuft werden.

Der Zeitraum der Dienstwagennutzung sowie der Schadenverlauf, der mit dem beigefügtem Formular bestätigt werden muss, ist die Basis für die Berechnung Ihrer Sondereinstufung.

Schadenfreiheitsrabatt

SF 15 (30%)
SF 2 (46%)
SF ½ (60%)

jährliche Beitragsprämie*

1.158,12 €
1.836,55 €
2.245,82 €

*Die Werte gelten für diese Beispielsrechnung: Audi A6 Avant mit Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung

Bitte beachten Sie: Die vorgenannten und auf dem Formular erwähnten Regelungen sind eine Sondervereinbarung zwischen PRINAS MONTAN sowie HDI und können nur dort in Anspruch genommen werden. Der Schadenfreiheitsrabatt (Sondereinstufung) wird bei einem Wechsel zu einem anderen Versicherer nicht bestätigt.

**Lassen Sie sich
beraten**



Per Mail
vorteile@prinas.de



Per Telefon
0201 / 89072 -500



Termin vereinbaren
prinas.de/termin-buchen



QR-Code scannen
und PRINAS MONTAN entdecken

Besondere Vereinbarung zwischen der HDI Versicherung AG und PRINAS MONTAN GmbH

Versicherungsvermittler zur Einstufung von Pkw nach der Dienstwagenregelung

Abweichend von den „Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung“ der HDI Versicherung AG kann der Versicherungsvertrag für einen PKW in der Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung und in der Fahrzeugvollversicherung entsprechend der Nutzungsdauer von Dienstfahrzeugen unter Berücksichtigung etwaig angefallener Schäden maximal in die Schadenfreiheitsklasse SF 15 eingestuft werden. Die Vorgehensweise zur Beantragung der Sondereinstufung ist wie folgt:

1. Der Arbeitgeber (Personal/Fuhrpark) ergänzt die „Erklärung des Arbeitgebers“, auch die Vorschadensituation.
2. PRINAS MONTAN berechnet die maximal mögliche Sondereinstufung.
3. PRINAS MONTAN kommt auf den/die VN zwecks Angebotserstellung und Zulassungsunterlagen (eVB) telefonisch zu.

Folgende Voraussetzungen müssen dabei gegeben sein:

1. Zwischen der Beendigung der beruflichen Tätigkeit inkl. Dienstwagennutzung des/der VN und Beantragung der Sondereinstufung liegen nicht mehr als sechs Monate.
2. Der/Die VN erbringt durch Vorlage einer Führerscheinkopie den Nachweis, dass er/sie während des entsprechenden Zeitraumes ununterbrochen eine gültige Fahrerlaubnis besessen hat.
3. Der/Die VN bestätigt HDI, dass er/sie in den letzten beiden Kalenderjahren mit einem privat genutzten Pkw, falls vorhanden, keine SFR-belastenden Schäden verursacht hat.
4. Der/Die VN und der Halter/die Halterin des Fahrzeuges sind identisch bzw. Ehepartner/Lebensgefährten in häuslicher Gemeinschaft und
5. die Nutzung des Fahrzeuges erfolgt ausschließlich durch den/die VN bzw. Ehepartner/Lebensgefährten in häuslicher Gemeinschaft.
6. Der/Die VN und der Arbeitgeber erklären, dass eine derartige Regelung erstmalig in Anspruch genommen wird.

Wichtiger Hinweis:

Bei Beendigung des Versicherungsvertrages stellt HDI einem Nachversicherer eine Versichererwechselbescheinigung gemäß der dem jeweiligen Vertrag zugrunde liegenden „Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung“ aus. Es wird jedoch nur der Schadenfreiheitsrabattstatus bestätigt, welcher sich ergeben hätte, wenn der Versicherungsvertrag von Beginn an ohne diese Sondervereinbarung eingestuft worden wäre.

Erklärung des Arbeitgebers:

Hiermit bestätigen wir, dass von dem nachfolgend benannten Mitarbeitenden Dienstfahrzeuge in der Zeit vom _____ bis _____ regelmäßig gefahren wurden. In dieser Zeit sind folgende Schäden gemeldet worden:

keine

Jahr _____	Schadenart und Höhe _____
Jahr _____	Schadenart und Höhe _____
Jahr _____	Schadenart und Höhe _____

Name _____ Geburtsdatum _____

Abt./Standort _____ Ruhestand seit _____

Eine derartige Bescheinigung (auch für andere Versicherer) ist von uns bisher nicht erteilt worden.

Datum | Stempel & Unterschrift des Arbeitgebers

Bitte unterschreiben Sie uns die folgende Erklärung, damit wir die Sondereinstufung vornehmen können.

Erklärung des Versicherungsnehmers/der Versicherungsnehmerin:

Für das Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen _____ beantrage ich einmalig die Anrechnung der schadenfreien Jahre (max. Schadenfreiheitsklasse SF15), die durch die Nutzung von Dienstfahrzeugen entstanden sind.

Ich besitze bereits einen privat genutzten Pkw ja nein

Falls ja: Dieser Pkw war in den letzten beiden Jahren schadenfrei ja nein

Falls nein: Welche Schäden sind wann eingetreten?

Jahr _____	Schadenart und Höhe _____
Jahr _____	Schadenart und Höhe _____
Jahr _____	Schadenart und Höhe _____

Ich erkläre ferner, dass ich eine derartige Regelung (auch bei einem anderen Versicherer) bisher nicht in Anspruch genommen habe. Eine Kopie meines Führerscheines habe ich beigefügt. Ich habe eine Kopie dieser besonderen Vereinbarung erhalten und erkenne diese an.

Datum | Unterschrift Versicherungsnehmer/Versicherungsnehmerin